

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

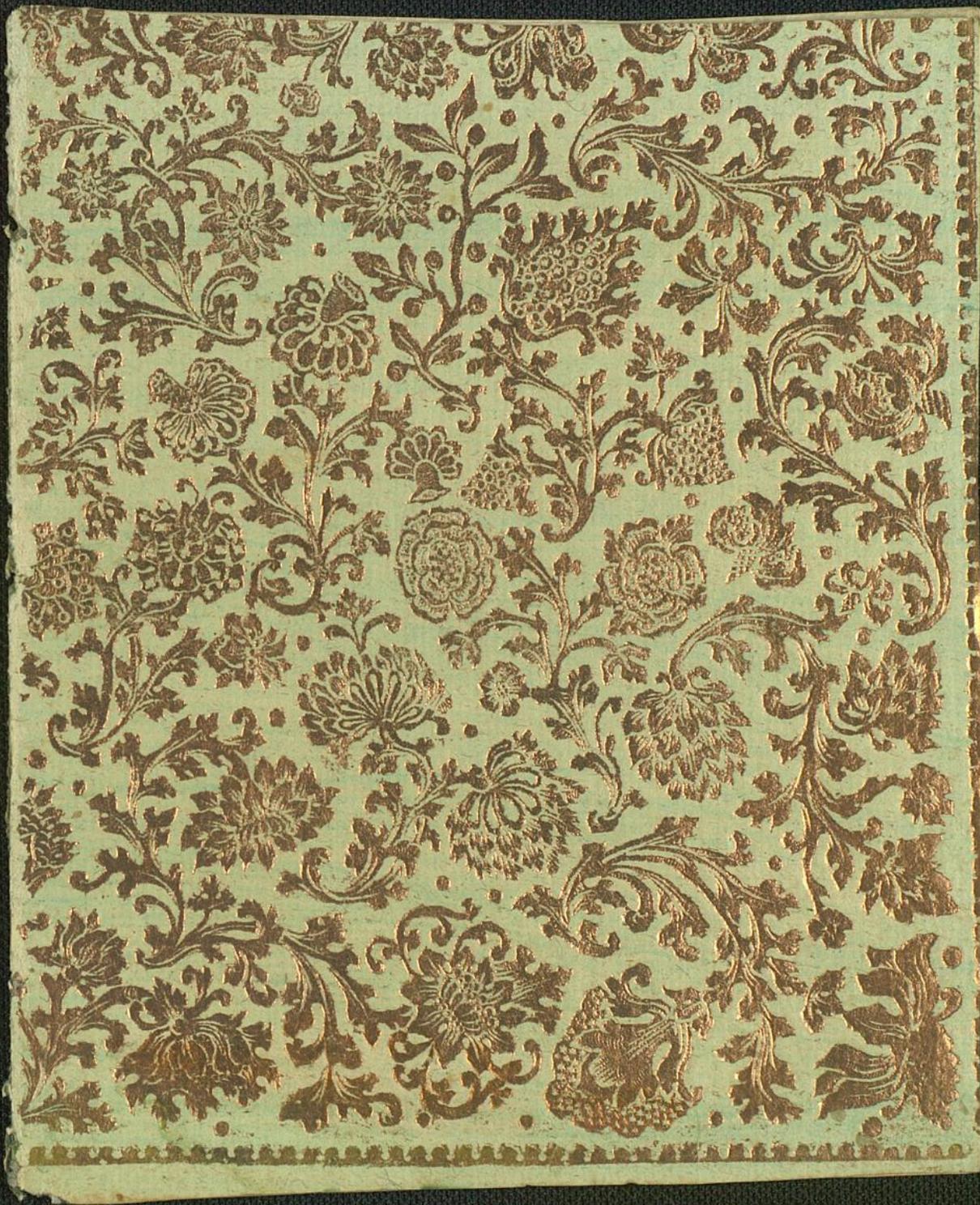
**Zum gesegneten Anfang, Fortgang und Ausgang des
1777ten Jahrs wünschet Höchster gnädigsten
Landes-Herrschaft , der sämtlichen Dienerschaft hohen
und niedern Standes, Kirchen und Schulen, dem hiesigen**

...

Knobloch, Hartmann

Carlsruhe, 1777

[urn:nbn:de:bsz:31-6930](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-6930)



Zum
gesegneten Anfang, Fortgang und Ausgang
des

1777sten Jahrs

wünscht

Höchster gnädigsten Landes-Herrschaft,

der

sämtlichen Dienerschaft hohen und niedern Standes,

Kirchen und Schulen,

dem hiesigen Magistrat und Bürgerschaft,

wie auch

allen Einwohnern der Stadt

alle wahre Glückseligkeit Leibs und der Seelen

unterthänigst und geziemend

Hartmann Knobloch

der Stadt-Messner in Durlach.

Carlsruhe, 1777.

gedrukt in der Maklottischen Hof-Buchdruckerey.



042862,6,22 RH

7



Sag des neuen Jahrs sey tausendmal gesegnet!
Zum HErrn, der uns bisher mit lauter Heil begegnet,
Der gerne Beten hört, steigt früh mein Wunsch empor,
Die Demuth fleht ihn an, schon öffnet sich sein Ohr.

Carl Fridrich bleibe stets mit Ehr und Ruhm geschmückt,
Sein Theuerstes Gemahl in Seinem Arm entzückt,
Der Fürstinn, die das Land in Durlachs Mauern ehrt,
Sey was erquickten kan in reichstem Maß gewährt.

Carl Ludwig, Sein Gemahl, die Früchten Ihres Bandes,
Die Lust, das Augenmerk, die Hoffnung Baden Landes,
Beglücke jeder Tag. Der Vorsicht holber Schein
Soll ferner unverrückt ob Badens Prinzen seyn.

Die, so dem Hof, dem Staat zur Zier zur Stütze dienen
Laß der, dem Alles dient, in bestem Wohlseyn grünen.

Die Wächter seines Reichs bekleide lauter Heli:

Den Dienern seines Worts werd Sieg um Sieg zu Theil.

Laß, Richter aller Welt! das Ober = Amt gebeyhen;

Die ganze Dienerschaft sich deiner Güte freuen.

Dem Werthen Magistrat steh deine Hülfe bey,

Damit ihr Amt und Werk den Bürgern nützlich sey.

Was sonst zu dieser Stadt in jedem Stand gehöret,

Dem sey nach Herzens Wunsch ein gnädig Jahr bescheret.

Ja, fließt ihr Tage sanft in Gottesfurcht dahin;

So bringe auch euer Ziel den seligsten Gewinn.



